

STUDIERENDEN-ENDBERICHT 2011 /2012

Gastuniversität: University of Helsinki

Aufenthaltsdauer: von 01.09.2011 bis 19.12.2011

Studienrichtung: Rechtswissenschaften

1. Stadt, Land und Leute

Helsinki ist die Hauptstadt Finnlands und hat rund 589 000 Einwohner. Gemeinsam mit den Städten Espoo und Vantaa die sogenannte Hauptstadtregion mit rund einer Million Einwohnern. Helsinki ist eine sehr „grüne“ Stadt mit vielen Parks und Grünflächen. Der öffentliche Verkehr ist sehr gut ausgebaut und für Studenten auch sehr günstig. Das eigentliche Stadtzentrum lässt sich jedoch auch bequem zu Fuß erkunden, da die Entfernungen nicht sehr groß sind.

Die Stadt bietet ein vielfältiges Kultur- und Unterhaltungsangebot. Direkt im Stadtzentrum befinden sich die wichtigsten Museen, die Oper und die Konzerthalle. Des Weiteren findet man in der Innenstadt zwei große Kinos, die man allerdings nicht am Wochenende besuchen sollte, da die Ticketpreise am Wochenende sehr hoch sind. Auch die bekanntesten und besten Bars und Klubs findet man im Stadtzentrum.

Die Finnen kann man als eher ruhige und zurückhaltende Menschen beschreiben, sind aber sehr freundlich und hilfsbereit. Die offiziellen Amtssprachen in Finnland sind finnisch und schwedisch (Finnland war über viele Jahrhunderte ein Teil Schwedens). Die meisten Finnen sprechen aber auch sehr gut Englisch, da aufgrund der geringen Einwohnerzahl (5 Mio) ausländische Filme und Serien nicht synchronisiert werden, sondern nur mit finnischem Untertitel ausgestrahlt werden. Dies ist sehr vorteilhaft für ausländische Besucher Finnlands, da die finnische Sprache nur sehr schwer zu erlernen ist.

2. **Soziale Integration**

Zur sozialen Integration ist zu sagen, dass die meisten sozialen Kontakte mit anderen Austauschstudenten stattfanden. Dies liegt daran, dass die englischsprachigen Kurse fast ausschließlich von Austauschstudenten besucht werden. Des Weiteren sind die Austauschstudenten auch meist in den selben Studentenheimen untergebracht. Natürlich knüpft man auf verschiedenen Uni-Veranstaltungen und Studentenpartys auch Kontakte zu finnischen Studenten, aber am meisten Kontakt hat man aufgrund der gemeinsamen Lehrveranstaltungen mit anderen Austauschstudenten.

3. **Unterkunft**

Mit meiner Unterkunft in Helsinki hatte ich großes Glück da ich Mitten im Zentrum (Stadtteil Kamppi) untergebracht war. Ich bewohnte zusammen mit einem Kollegen ein Shared-Appartment in der Pohjoinen Rautatiekatu 29. Dabei handelte es sich um ein 27 m² großes möbliertes Zimmer mit einer Kochnische und großzügigem Badezimmer. Das Shared-Appartment ist deutlich billiger als ein Einzelzimmer im benachbarten Domus Academica, jedoch sollte man die Person mit der man sich das Zimmer teilt einigermaßen gut kennen.

Der Stadtteil Kamppi liegt wie bereits erwähnt mitten im Stadtzentrum und der Fußweg zur Universität beträgt nur 15 Minuten. Außerdem finden sich in der unmittelbaren Umgebung Zahlreiche Einkaufs- und Ausgehmöglichkeiten

4. **Kosten**

Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in €):

Monatliche Gesamtausgabe (inkl. Quartier):	900 €
davon Unterbringung:	285 € pro Monat
davon Verpflegung:	350 € pro Monat
davon Fahrtkosten am Studienort:	20 € pro Monat
davon Kosten für Bücher, Kopien, etc.:	20 € pro Monat
davon erforderliche Auslandsranken- /Unfallversicherung:	----- € pro Monat
davon Sonstiges: Telefon, Ausgehen, Kleidung etc.	225 € pro Monat

Nicht monatlich anfallende Kosten:

Impfungen, med. Vorsorge:	€
Visum:	€
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise:	400 €
Einschreibegebühr(en):	€
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr:	€
Orientierungsprogramm:	€
Sonstiges Erwähnenswertes:	
- Reise nach St. Petersburg	350 €
- Reise nach Tallin	150€
- _____	€
	€

5. **Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)**

Da Finnland ein Mitgliedsstaat der EU ist benötigt man kein Visum. Bleibt man länger als drei Monate durchgehend im Land ist es jedoch vorgeschrieben sich bei der Polizei zu registrieren. Auch eine private Krankenversicherung ist für in Österreich krankenversicherte Personen nicht notwendig (unbedingt e-card mitnehmen).

6. **Beschreibung der Gastuniversität**

Die University of Helsinki ist mit 38.000 Studierenden die größte Universität Finnlands. Zurzeit gibt es an der University of Helsinki zwölf verschiedene Fakultäten. Das historische Hauptgebäude befindet sich direkt am Senatsplatz. Die Juristische Fakultät ist gleich in der Nähe untergebracht. Das Lernzentrum Aleksandria ist durch einen Durchgang direkt von der juristischen Fakultät zu erreichen. Im Aleksandria stehen den Studenten Computer Drucker und Scanner zur Verfügung. Jeder Student kann pro Semester 400 Seiten kostenlos drucken. Es ist außerdem möglich sich gegen Kautions einen Schlüssel zu besorgen, um auch außerhalb der Öffnungszeiten Zugang zu haben.

7. **Anmelde- und Einschreibformalitäten**

Die Anmeldung und Bewerbung erfolgt sehr unkompliziert über das Internet. Abzuliefern sind unter anderem ein Motivationsschreiben in englischer Sprache sowie ein Lebenslauf und ein Learning Agreement. Außerdem muss ein Englischkurs auf der Stufe B2 nachgewiesen werden. Die Anmeldung für die Lehrveranstaltungen erfolgt über das Onlineportal der University of Helsinki.

8. **Studienjahreinteilung**

Orientierung:	Erste Septemberwoche
Beginn/Ende LV-Zeit 1. Semester/Term:	Zweite

	Septemberwoche bis Mitte Dezember
Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten:	Die Prüfungen finden während bzw am Ende der LV-Zeit statt

9. **Einführungswoche bzw. –veranstaltungen**

In der ersten Woche findet der sogenannte Orientation-Course statt. Zu Beginn gibt es einige allgemeine Informationen in Form eines Vortages. Danach wird man in Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe wird einem einheimischen Studenten (Tutor) zugeteilt. Der Tutor führt seine Gruppe über den Kampus, beantwortet Fragen und gibt viele nützliche Tipps. Tauchen während des Aufenthalts weitere Fragen auf kann man seinen Tutor jederzeit kontaktieren. Hat man an allen Veranstaltungen des Orientation Course teilgenommen und einen Online-Fragebogen ausgefüllt, so erhält man 2 ECTS für den Orientation Course.

10. **Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)**

An der Rechtswissenschaftlichen Fakultät werden viele Kurse in englischer Sprache angeboten. Ich habe folgende Kurse besucht.

Introduction into the EU-Law (8 ECTS)

Dieser Kurs bot einen guten Einblick in das Europarecht. Die beiden Vortragenden waren sehr bemüht, da es ihre erste Vorlesung war und vermittelten mehr als nur eine Einführung in das EU-Recht.

Introduction into the Finnish Legal System (4 ECTS)

Dieser Kurs vermittelte grundlegende Kenntnisse über alle Bereiche des finnischen Rechts. Für jeden Bereich gab es einen eigenen Vortragenden.

Comparative Crime and Criminal Justice (4 ECTS)

In diesem Kurs lernt man warum Menschen Straftaten begehen und welchen Maßnahmen zur Verbrechensprävention ergriffen werden sollten. Der Kurs war sehr interessant und kurzweilig.

Company Law (4 ECTS)

Der Kurs bot eine Einführung in das finnische Gesellschaftsrecht und war meiner Meinung nach die beste LV die ich in Helsinki besucht habe. Dies lag vor allem am Vortragenden der den Kurs spannend und interessant gestaltete.

Consumer Law (4 ECTS)

In diesem Kurs wurde einem das europäische Konsumentenschutzrecht näher gebracht. Leider wurde die LVA nicht sehr spannend gestaltet.

Orientalion Course (2 ECTS)

Siehe oben

11. Credits-Verteilung bezogen auf Kurse, „study workload“ pro Semester

Die Full-Workload an der University of Helsinki beträgt 30 ECTS pro Semester.

12. Benotungssystem

In Finnland gibt es 6 verschiedene Noten von 0 bis 5. Die Note null entspricht einem Nicht Genügend in Österreich.

Finnish grading scale	ECTS grading scale
5 = excellent	A
4 = very good	B
3 = good	C
2 = satisfactory	D
1 = passable	E
0 = fail	F or FX

13. **Akademische Beratung/Betreuung**

Die akademische Betreuung an der University of Helsinki war sehr gut. Die Professoren waren sehr hilfsbereit und freundlich und auch die zuständige Auslandskoordinatorin stand einem immer mit Rat und Tat zur Seite.

14. **Resümee**

Der Auslandsaufenthalt in Helsinki war ein voller Erfolg und ich kann diese tolle Stadt (und Universität) nur weiterempfehlen. Falls es die Studienplanung zulässt würde ich unbedingt empfehlen zwei Semester zu bleiben, was mir leider nicht möglich war. Ich habe viele nette Menschen aus der ganzen Welt kennengelernt und viel über andere Kulturen gelernt. Außerdem war es auch sehr interessant das finnische Bildungssystem kennenzulernen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Verbesserung der Englischkenntnisse, vor allem in Bezug auf die Lehrveranstaltungen.

Ich möchte die Zeit in Helsinki keinesfalls missen.

15. **Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte**

Man sollte auf jeden Fall die gute Lage Helsinkis nutzen um St. Petersburg, Tallin oder auch Stockholm zu besuchen. Es gibt verschiedene Angebote für Studenten, ausführliche Informationen erhält man während des Orientation Course